

Nachqualifizierung für OBAS

Beitrag von „Brouwers“ vom 9. Februar 2020 21:05

Guten Tag,

ich absolviere seit September 2019 die pädagogische Einführung für das Fach Technik an einer Hauptschule in NRW und werde diese im Juni 2020 abschließen.

Ich bin auf der Suche nach Informationen für die Zulassungsvoraussetzungen für die OBAS Ausbildung und hoffe, dass ihr mir weiterhelfen könnt.

Ich habe nach der mittleren Reife einen Ausbildung als Eletroniker absolviert. Zusätzlich habe ich vor 5 Jahren meinen staatlich geprüften Techniker für Elektrotechnik abgeschlossen und dann in verschiedenen Handwerks- und Industrieunternehmen gearbeitet (unter anderem als Leiter des Werksunterrichts).

Um für die OBAS Ausbildung zugelassen zu werden, würde ich mich gerne nachqualifizieren. Es gibt verschiedene Fernuniversitäten, die als Zulassungsvoraussetzung für einen weiterbildenden Masterstudiengang meinen staatlich geprüften Techniker + Berufserfahrung anerkennen.

Ein Fernstudiengang der z.B. in Frage kommen könnte:

Fernstudiengang „Elektrotechnik M.Sc. – Vom Techniker zum Master“ an der Hochschule Darmstadt

Abschluss: Master of Science

Dauer: 7 Semester

Bevor ich ein Studium beginne, benötige ich daher die Info, welche Nachqualifizierung für mich in Frage kommen könnte, um für die OBAS Ausbildung zugelassen zu werden...

Daher meine Fragen:

- Gibt es bereits Fälle bei denen ein staatlich geprüfter Techniker (oder Meister) + weiterbildender Masterabschluss an einer Fernuni zur OBAS Ausbildung zugelassen wurde?
- Bietet sich für mich eher ein Studium in einem “2. Fach” an (z.B. Mathematik, Geschichte, Erkunde)?
- Gibt es andere Möglichkeiten um sich nachqualifizieren zu können?
- Welchen Studiengang muss ich nachholen, um für die OBAS Ausbildung zugelassen zu werden?

Ich bin für jeden Tipp und jede Anregung dankbar, falls jmd einen ähnlichen Fall kennt würde ich mich über ein Feedback freuen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Beitrag von „Kiggle“ vom 9. Februar 2020 22:22

Wird dein Techniker als Bachelor anerkannt (unter Auflagen)?

In NRW, speziell Wuppertal, gibt es die Möglichkeit des dualen Masters of Education. Dort unterrichtet man 3 Tage die Woche an der Schule und ist dort angestellt und zwei Tage studiert man an der Uni.

Da besteht halt die Frage, ob du dafür zugelassen werden würdest. Da würde ich mal an der Uni nachfragen.

Beitrag von „Lehriri“ vom 10. Februar 2020 17:49

Habe ich richtig verstanden?: Du hast PE in einem Fach gemacht nämlich in Technik.

Für OBAS brauchst du ein zweites Fach (besser ein Hauptfach wie z.B. Mathe).

Du schreibst, dieser Studiengang käme für dich in Frage: "Fernstudiengang „Elektrotechnik M.Sc. – Vom Techniker zum Master“.....

Warum willst du nochmal Technik studieren, wenn du in diesem Fach schon qualifiziert bist? Studiere ein ganz anderes Fach. Bevor du dich für eine Fernuni entscheidest, frag bei deiner Bezirksregierung nach, ob sie dieses Studium später anerkennen wird.

Und übrigens, meines Wissens darfst du nach der PE die OBAS-Ausbildung um ein 0,5 Jahr kürzen.

Beitrag von „Kalle29“ vom 10. Februar 2020 18:22

Technik ist nicht das gleiche wie Elektrotechnik, nicht mal im Ansatz. Ich vermute, als Techniker im Bereich Elektrotechnik kannst Du nicht alles studieren, was Du willst, weiß es aber nicht.

Problem erscheint mir hier eher, dass Elektrotechnik ein Fach am Berufskolleg ist, Technik aber ein Fach für allgemeinbildende Schulen. Ich befürchte, dass diese Kombination kein sinnvolles Lehramt für eine Schulform bringen wird. Kläre das unbedingt mit der Bezirksregierung.

Beitrag von „Kiggle“ vom 10. Februar 2020 18:46

Wo lest ihr raus, dass er Technik als Fach studieren will?

Beitrag von „undichbinweg“ vom 10. Februar 2020 18:50

Die Zulassung zur OBAS erfordert einen Hochschulabschluss mit mindestens 8 Semester Regelstudiendauer.

Ein Master of Science ohne vorausausgegangenem Studium erfüllt diese Kriterien nicht.

Beitrag von „Meer“ vom 10. Februar 2020 19:04

zu beachten ist auch, dass ein Master von einer Fachhochschule häufig auch nicht anerkannt/ausreichend ist.

Beitrag von „Brouwers“ vom 10. Februar 2020 21:46

Zitat von Kiggle

Wird dein Techniker als Bachelor anerkannt (unter Auflagen)?

In NRW, speziell Wuppertal, gibt es die Möglichkeit des dualen Masters of Education. Dort unterrichtet man 3 Tage die Woche an der Schule und ist dort angestellt und zwei Tage studiert man an der Uni.

Da besteht halt die Frage, ob du dafür zugelassen werden würdest. Da würde ich mal an der Uni nachfragen.

Beitrag von „Brouwers“ vom 10. Februar 2020 21:47

Vielen Dank für deinen Hinweis, finde bisher in Wuppertal aber nur Studiengänge fürs Berufskolleg.

Ich setze mich mit der Uni in Verbindung und werde nachfragen, mein Techniker wird wohl leider nicht als Bachelor anerkannt(evtl teilweise).

Beitrag von „Brouwers“ vom 10. Februar 2020 21:48

Zitat von calmac

Die Zulassung zur OBAS erfordert einen Hochschulabschluss mit mindestens 8 Semester Regelstudiendauer.

Ein Master of Science ohne vorausausgegangenem Studium erfüllt diese Kriterien nicht.

Beitrag von „Brouwers“ vom 10. Februar 2020 21:50

Ebenfalls vielen Dank für dein Feedback.

Die 8 Semester Regelstudienzeit könnten tatsächlich ein Problem werden. Dennoch hatte mein Techniker auch 2 Jahre (4 Semester) Regelstudienzeit...ich hatte gehofft das dass evtl berücksichtigt werden könnte.

Beitrag von „Kiggle“ vom 10. Februar 2020 22:24

Zitat von Kiggle

Wo lest ihr raus, dass er Technik als Fach studieren will?

Zitat von Brouwers

Vielen Dank für deinen Hinweis, finde bisher in Wuppertal aber nur Studiengänge fürs Berufskolleg.

Ich setze mich mit der Uni in Verbindung und werde nachfragen, mein Techniker wird wohl leider nicht als Bachelor anerkannt(evtl teilweise).

Mein Fehler, habe bei Elektrotechnik direkt ans Berufskolleg gedacht.

Hatte nicht gelesen, dass du die PE für die Hauptschule machst.

Der duale Master ist tatsächlich nur für das BK.

Der Master in E-Technik wird dich also unabhängig von den anderen Anforderungen tatsächlich kaum weiterbringen.

Ich weiß, dass es an der Uni Wuppertal Möglichkeiten gab unter Auflagen im Master zu studieren. Mathe sowie die Bachelor-Thesis müssten wohl mindestens nachgeholt werden mit einem Techniker. Aber auch das müsste man konkret erfragen. Aber dann sind wir im Bereich der Fächer fürs BK.

Für die Hauptschule ist sowas nicht vorgesehen, soweit ich weiß.

Beitrag von „Meer“ vom 11. Februar 2020 06:53

in Paderborn gibt es auch einen solchen dualen Master fürs Berufskolleg. Eigentlich für FH-Absolventen. Da wäre die Frage in wiefern da ein Techniker angerechnet wird. Bisschen was dürfte man nachholen.

Aber das wäre eben auch wieder Berufskolleg.

Glaube für den Sek 1 Bereich gibt es so etwas nicht.

Beitrag von „Brouwers“ vom 11. Februar 2020 15:57

Zitat von Kiggle

Mein Fehler, habe bei Elektrotechnik direkt ans Berufskolleg gedacht.

Hatte nicht gelesen, dass du die PE für die Hauptschule machst.

Der duale Master ist tatsächlich nur für das BK.

Der Master in E-Technik wird dich also unabhängig von den anderen Anforderungen tatsächlich kaum weiterbringen.

Ich weiß, dass es an der Uni Wuppertal Möglichkeiten gab unter Auflagen im Master zu studieren. Mathe sowie die Bachelor-Thesis müssten wohl mindestens nachgeholt werden mit einem Techniker. Aber auch das müsste man konkret erfragen. Aber dann sind wir im Bereich der Fächer fürs BK.

Für die Hauptschule ist sowas nicht vorgesehen, soweit ich weiß.

Alles anzeigen

Habe aktuell eine Kollegin, die einen Master in E-Technik hat und an unserer Hauptschule für OBAS zugelassen wurde. (Fächer: Mathe, Technik), daher komme ich auf den Master in E-Technik.

Danke für den Hinweis mit der Uni Wuppertal.

Beitrag von „freezer123321“ vom 30. Januar 2024 17:49

Hallo zusammen,

ich bin in einer ähnlichen Situation. Ich habe einen Bachelor Energietechnik, ein Jahr lang an einer Schule Technik unterrichtet und eine Ausbildung als Industriemechaniker. Jetzt fange ich eine pädagogische Einführung an einer Hauptschule an. Möchte aber gerne das OBAS Verfahren noch machen. Dafür brauche ich einen FH Master, den ich z.B. in Energiemanagement in Koblenz nachholen kann. Da ich ein zweites Fach brauche, wurde mir gesagt, dass ich mich als Gasthörer an der TU Dortmund einschreiben kann und nur belegen muss, dass ich an Veranstaltungen teilgenommen habe, ohne eine Prüfung abzulegen.

Hat jemand schon einmal diesen Weg genommen?

Beitrag von „s3g4“ vom 31. Januar 2024 09:15

Du hast das doch schonmal gefragt

Beitrag von „Ahnzasnich“ vom 31. Januar 2024 19:47

Zitat von s3g4

Du hast das doch schonmal gefragt

Mir wurde an anderer Stelle von einem anderen Erleuchteten nahegelegt, mal woanders konstruktiv zu antworten. Nun komme ich her und finde das. Das ist doch keine konstruktive Antwort, nicht einmal ein Link.

(Und ich wette, dass dieser Link nicht zu einem konstruktiven Faden führt, aber wir werden sehen.)

Also bitte, s3g4. Bitte den Link.

Beitrag von „s3g4“ vom 31. Januar 2024 19:57

Zitat von Ahnzasnich

Mir wurde an anderer Stelle von einem anderen Erleuchteten nahegelegt, mal woanders konstruktiv zu antworten. Nun komme ich her und finde das. Das ist doch keine konstruktive Antwort, nicht einmal ein Link.

(Und ich wette, dass dieser Link nicht zu einem konstruktiven Faden führt, aber wir werden sehen.)

Also bitte, s3g4. Bitte den Link.

<https://www.youtube.com/shorts/nEFiOYPYDQg>

Beitrag von „Ahnzasnich“ vom 9. Februar 2024 19:41

Na, war ja ganz gut, dass ich mir schon gedacht habe, dass es sich nicht unbedingt lohnt, hier weiter zu machen.

Voll der gute Witz übrigens, Erleuchteter.

